



## Stellenausschreibung

**Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.**

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Bischofsheim für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 51 „Fachgrundlagen Naturschutz, Biodiversitätszentrum“ ab 01.03.2023 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

### **Beamtin / Beamter der 4. Qualifikationsebene oder wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)**

### **für den Bereich „Biodiversitätsmanagement, Entwicklung und Erprobung“ am Biodiversitätszentrum Rhön**

Als Maßnahme der Naturoffensive Bayern hat der Freistaat Bayern das Biodiversitätszentrum Rhön (BioZ) eingerichtet. Das Zentrum hat den Aufgabenschwerpunkt „Biodiversität bayerischer Mittelgebirgslandschaften, insbesondere der Rhön und ihres Vorlands“ und befasst sich mit der Entwicklung der Biodiversität in dieser Natur- und Kulturlandschaft. Dazu zählen anwendungsorientierte Forschung und Monitoring, die Erarbeitung modellhafter Lösungen für biodiversitätsfördernde Wirtschaftsweisen und Landnutzungen, die Vernetzung mit der Wissenschaft, die Vermittlung von Naturerlebnis und eigene Vorhaben. Das Zentrum arbeitet eng mit Artenschutzzentrum sowie der Regierung von Unterfranken zusammen und kooperiert mit den Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön.

#### **Ihre Aufgaben**

- Entwicklung von Konzepten zur Optimierung und Wiederherstellung von Lebensräumen der bayerischen Mittelgebirgslandschaften und ihrem Vorland
- Entwicklung und Erprobung von anwendungsorientierten Modellen und Maßnahmen unter Berücksichtigung von Aspekten zur Steigerung der Biodiversität, unter anderem in Bezug auf den Klimawandel sowie dem Erhalt der Existenzgrundlagen in der Kulturlandschaft
- Mitarbeit bei den Aufgaben für das europäische ökologische Netz "Natura 2000" mit dem Schwerpunkt Mittelgebirge
- intensive Kommunikation mit betroffenen und interessierten Zielgruppen in den Projekten und bei der Verbreitung der Ergebnisse
- projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit bei der Verwaltung der maßnahmengebundenen Projektmittel einschließlich Controlling
- Koordination und Vor-Ort-Unterstützung von ausgewählten Artenhilfsprogrammen
- Mitarbeit im Bereich Anwendungsorientierte Biodiversitätsforschung und Monitoring

## Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Biologie, Agrarwissenschaft, Forstwirtschaft, Landschaftsökologie, bzw. vergleichbare Qualifikation, welche der Befähigung der 4. Qualifikationsebene entspricht oder vergleichbarer Studienabschluss
- einschlägige Berufserfahrung im Themenfeld Biodiversität, Ökologie, Land- oder Forstwirtschaft ist wünschenswert
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Naturschutz bzw. Biodiversität
- vertiefte Kenntnisse biologischer und ökologischer Zusammenhänge sowie der Grundlagen der Landbewirtschaftung
- Kenntnisse des Instrumentariums der staatlichen Naturschutzverwaltung sind erwünscht
- Praxiserfahrung in interdisziplinärer Projektarbeit in den Bereichen Ökologie oder Biodiversität im Landschaftskontext
- fundierte Kenntnisse im Bereich Agrarbiologie, biologischer Landbau oder Beweidungsprojekte
- Erfahrung in kooperativen Arbeitsprozessen mit externen und internen Partnern
- Gebietskenntnisse bayerischer Mittelgebirgslandschaften
- sehr gute Kenntnisse der gängigen Office-Anwendungen und anwendungssichere Kenntnisse in GIS
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- Fachkenntnisse oder Berufserfahrung mit Natura 2000 erwünscht
- Bereitschaft, in Prozessabläufen einer großen Fachbehörde zu arbeiten
- grundsätzliche örtliche und fachliche Flexibilität wird erwartet
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft auch zu mehrtägigen Dienstreisen

## Wir bieten

- Für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A13 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- Eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich

## Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Voll, Tel. 09772 / 6880 - 976 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800 - 4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

**der Kennziffer B/51/26**

**bis spätestens 13.12.2022 (Eingangsdatum)**

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an [bewerbungen-h@lfu.bayern.de](mailto:bewerbungen-h@lfu.bayern.de). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

**Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>